

Titel

Beschäftigungsinitiative 2025 – AMS NÖ

Region

Niederösterreich

Hinweis

Was wird gefördert

Betriebliche Neueinstellung von arbeitsuchenden Personen über 50 Jahre,

- die seit mindestens 90 Tagen beim AMS arbeitslos vorgemerkt sind oder
- deren Beschäftigungschancen wegen gesundheitlicher Einschränkungen erschwert sind oder
- deren Beschäftigungschancen wegen längerer Abwesenheit vom Arbeitsmarkt (z. B. WiedereinsteigerInnen) erschwert sind.

Wer wird gefördert

- Alle ArbeitgeberInnen
- ausgenommen AMS, der Bund, politische Parteien, Clubs politischer Parteien sowie radikale Vereine

Voraussetzungen

Die neu eingestellte Arbeitskraft muss

- älter als 50 Jahre und
- seit mindestens 90 Tage arbeitslos sein oder
- ihre Chancen auf Arbeit sind wegen gesundheitlicher Einschränkungen erschwert oder
- ihre Chancen auf Arbeit sind erschwert, weil sie länger nicht gearbeitet hat, z. B. WiedereinsteigerInnen

Förderart

Die Förderung besteht in einem Zuschuss zu den Lohnkosten.

Höhe

Die Höhe und Dauer der Förderung beträgt altersabhängig für

- **Frauen zwischen 50 und 54 Jahren**
  - unter 30 Wochenstunden für fünf Monate 50 %
  - ab 30 Wochenstunden für fünf Monate 60 %
- **Männer zwischen 50 und 54 Jahren**
  - für drei Monate 40 %
- **Frauen ab 55 Jahren und älter**
  - drei Monate 100 % und zwei Monate 60 %

- **Männer ab 55 Jahren und älter**

- drei Monate 100 % und ein Monat 40 %

Bemessungsgrundlage: Für die Berechnung der Förderung wird das laufende Bruttoentgelt herangezogen, ohne Sonderzahlungen, Mehrarbeits- und Überstundenentgelt, Aufwandsersatz, erfolgsabhängige Entgeltbestandteile, Sachbezüge etc.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

**Arbeitsmarktservice Ö (AMS Ö)**

Internet: <http://www.ams.at>

**Regionale Geschäftsstellen** des AMS NÖ sind aufgelistet unter:

Internet: <https://www.ams.at/organisation/adressen-und-telefonnummern#niederoesterreich>

Fristen

Antragstellung hat vor Beginn der Beschäftigung über das [eAMS-Konto für Unternehmen](#) zu erfolgen.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Personen mit Behinderung, Frauen